

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer:	Dr. Max Kroiß	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoralassistent i. A.:	Dorian Winter	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechese:	Beatrix Gross		Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan:	Carlo D'Antonio

Zeit des Jahreskreises

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Juni

Hl. Antonius von Padua

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Frauenhaus Zürich

Dienstag, 16. Juni – Hl. Benno

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juni

8.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juni – Heiligstes Herz Jesu

19.00 Festgottesdienst

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas Luzern

Dienstag, 23. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni – Geburt

des Hl. Johannes des Täufers

8.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juni

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

Aussergewöhnliche Zeit

- Das Sekretariat ist normal besetzt.
- Besuchen Sie unsere **Homepage**.
- Bitte beachten Sie die **vorgeschriebenen Regeln** im Eingang/Ausgang der Kirche, Markierungen in den Bänken und die bereitstehenden Desinfektionsmittel. Die maximal zugelassene Personenzahl der Gottesdienstbesucher beträgt in unserer Kirche 80. Die Anweisungen des Kirchenordners sind zu befolgen! **Die Marienkapelle** bleibt geschlossen.
- **Telefonkontakte** sind gerne erwünscht: Pfr. Max Kroiß 079 818 28 72 und Mitarbeitender Priester Isaac Osei-Tutu 078 821 22 73.

CLUB CINÉMA 19.6.2020, 19.30 UHR

Wir laden Sie herzlich zur nächsten Filmvision ins kath. Pfarreizentrum ein.

Matthias Wolf

PFINGSTLICH, SIND WIR ES AUCH?

Was heisst «pfingstlich sein»? Den Pfingst- und Freikirchen eigentümlich ist ihre emphatische Berufung auf das Pfingstereignis in Apostelgeschichte 2. Pfingst- und Freikirchler zeichnen sich nicht nur namentlich mit Pfingsten, sondern auch im Wirken mit den Gaben des Heiligen Geistes aus, genannt auf Griechisch Charismata, wie sie von Paulus in 1 Kor 12,8–10 aufgelistet sind: *Mitteilung von Weisheit, Vermittlung von Erkenntnis, Glaubenskraft, Krankheiten heilen, Wunderkräfte, prophetisches Reden, Unterscheidung der Geister, Zungenrede und deren Deutung*. Das ist auch unser Ziel. Machen wir uns deshalb etwas mehr bibel- und geisteskundig. Pfingst- und Freikirchen werden entsprechend auch «Charismatische Kirchen» genannt. Denn sie versuchen in der Tat, ihren Glaubensgemeinschaften und Lebensgestaltungen Lebendigkeit und Richtung nach der Eingebung des Geistes zu ermöglichen. Dies ist merkbar in ihrem Gemeinschaftssinn, Singen, Beten, Heilen, Predigen und ihren Glaubensfeldzügen. Ihr exponentielles Wachstum und ihre starke Verbreitung weltweit sind phänomenal, genauso wie der Heilige Geist, Pfingsten und die Geistesgaben auch phänomenal sind. Ihre Befähigung und Fertigkeit mit dem Heiligen Geist sind manchmal so stark, dass Menschen sich darüber wundern, «ob das alles von Gott ist» und «ob wir als Grosskirche auch nicht pfingstlich sind». Dabei vergessen viele, was «pfingstlich sein» heisst: Erfüllt vom Heiligen Geist und bewegt zum fruchtbaren Wirken (d.h. Dienst) durch seine Gaben. Wer pfingstlich ist, hat eine *bewusste, aktive und ausstrahlende Erfahrung mit dem Geist*.

Ein freikirchlicher Pastor sagte einst pikant zu mir: «Bei der Reformation haben die KatholikInnen die Strukturen behalten und wir haben den Geist genommen. Jetzt suchen wir die Strukturen und die KatholikInnen den Geist.» Ist diese Aussage wahr für uns KatholikInnen? Sind wir (inzwischen) geistesleer? Sind wir nicht pfingstlich? Vor zwei Wochen haben wir doch das jährliche Pfingsten gefeiert ... (Fortsetzung folgt).

Mitarbeitender Priester Isaac Osei-Tutu

PHOTOVOLTAIK AUF KIRCHENDACH



Gerüstaufbau am 12.5.2020.



Anliefern von Kies.



Aufbringen von Kies am 25.5.2020.



Beginn der Montage am 26.5.2020.



Photovoltaikanlage mit Chor der Kirche.



Anstossen auf Fertigstellung 27.5.2020.

Unser jährlicher elektrischer Energiebedarf beträgt ca. 40 000 kWh. Dafür wurden jetzt 114 Module mit einer Grösse von 1657/996 mm mit einer jeweiligen Leistung von 320 W verlegt, die die Ansicht unserer Architektur nicht verändern. Das ergibt eine max. Leistung von 36,48 kW. Damit rechnet man mit einem Gesamtjahresertrag von ca. 31 000 kWh. Die Anlage wird sich in ca. 20 Jahren amortisieren. Gleichzeitig ist mit dieser Investition ein wesentlicher und nachhaltiger Beitrag für die Schöpfung geleistet.